anstrengender Tätigkeit während des Kampfes um den Neuaufbau der Heimat die Überreste der bürgerlichen Ideologie abstreifen und sich die Lehre des Marxismus-Leninismus aneignen.

Nach 1945 hat sich die Zusammensetzung der Arbeiterklasse verändert. Nichtproletarische Kräfte mit ihren kleinbürgerlichen Vorurteilen kamen in die Betriebe. Erst im Ergebnis längerer Arbeit in den Betrieben und der Wirkung der politischen Aufklärungsarbeit der Partei erfolgt die Umerziehung dieser kleinbürgerlichen Kräfte.

Die Aktionseinheit der Arbeiterklasse und die Vereinigung der beiden Arbeiterparteien in Ostdeutschland bedeuteten einen grundlegenden Wendepunkt in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Mit der Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wurde in der Epoche des Imperialismus und der proletarischen Revolutionen in Deutschland, im Zentrum Europas, zum ersten Male eine einige marxistische Arbeiterpartei geschaffen. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands setzte damit die besten revolutionären Traditionen der deutschen Arbeiterbewegung fort. „Die Vereinigung der kommunistischen und sozialdemokratischen Arbeiter war ein großer historischer Sieg des Marxismus-Leninismus in der deutschen Arbeiterbewegung“ (Statut der SED). Durch die Vereinigung wurde eine solide Grundlage für die innere Verschmelzung der Partei geschaffen, aber es blieben noch viele politische und parteiorganisatorische Fragen unentschieden.

Durch den Zusammenschluß der beiden Arbeiterparteien zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und durch die Gründung eines einheitlichen Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes als Klassenorganisation der Arbeiter wurde die führende Rolle der Arbeiterklasse in der demokratischen Entwicklung gewährleistet. Die Kader der Partei, die gewohnt waren, als Opposition zu wirken, mußten jetzt lernen, gemeinsam mit den Massen der Arbeiter und Bauern die Aufgaben der demokratischen Umwälzung zu meistern, Deutschland aus der wirtschaftlichen Katastrophe herauszuführen und eine neue Ordnung zu schaffen. In diesem Kampfe um die Schaffung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung und gegen den Einfluß bürgerlicher und opportunistischer Anschauungen wuchs die Partei. In der Bodenreform wurde das Bündnis mit der werktätigen Bauernschaft geboren. Die Partei machte sich die marxistisch-leninistische Lehre vom Bündnis der Arbeiterklasse mit der werktätigen Bauernschaft als einer